



Eigentliche Copia vnd Abschrifte der Propheceyung/
wie sie mir in halb Niedersächsischer Sprach erslich beschrieben/
in Hamburg gedrucket/zukommen ist/getrewlich abgeschrieben/vnd
von Wort zu Wort also lautende:

Prophecie/ de de Hochgelehrte Doctor Po-
meranus, Pfarzherz tho Wittenberg/mit sich van Lübeck gebracht/
so he in einer olden Bibel gefunden hest: des Dingesdages na Cantata
im vöffeinhundersten vnd twee vnd drüttigsten Jahre.

Als men telt dusent dree hundert vnd twee vnd twintich/
tho Erffurt prophetieret worden/durch einen ehbaren Mann
mit nahmen Albertus a Westen.

Wenn men tellen wert (1.a) sößteinhundert vnd acht vnd
twintich/wert sich erheven (2.b) ein grot mechtig dinc/
(3.c) in düssen Landen/(4.d) das wert kraft vnd gewalt
van sich sülvest aver alle dinc hebben/(5.e) vnd wert so
starck sin/dat jdt nene gewalt liden mag/(6.f) denn he is/vnd wert
aver alle gewalt sin/(7.g) vnd welckere ehme mit gewalt wil gegen
handeln/der sehe sich vor/(8.h) he wert gewalt liden.(9.i) Dartho
densülvigen tyden wert ein kindisch Keyser sin/(10.k) vnd ein licht-
ferdige övericheit/(11.l) van geistliken (12.m) vnd weltliken (13.n)
Thoe ersten van wegen der geistliken in düssen Landen/(14.o) wert
hei (dat is de Keyser) sin wedder düsse gewalt/(15.p) aver si desülvige
gewalt darff wol den Keyser vmb sin Keyserdom bringē/(16.q)
vnd tho der sülvigen tydt wert einer daher blicken/der (17.r) vöhrer
eine krone in sinem schilde/(18.s) Gott weth/wol he is/(19.t) vnde
de starcke van sich sülvest wert sich finden vnter dem sülvigen Fürsten
(20.u) vnde de starcke gewalt van sich sülvest/wert wahren in den
olden Keyser steden / (21.x) vnde desülvigen werden noth liden/
(22.y) von der sülvigen starcken gewalt wegen/(23.z) aver si der sülv-
vigen Stede gewalt wird winnen / van wegen der starcken gewalt
van sich sülvest.

A

Diese